



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXLV. Die Gebrüder Stephan, Paridam und Hans von dem Knesebeck zu
Langenapel verkaufen eine Roggenpacht aus Bernebeck an die Gebrüder
Krudener wiederkäuflich, am 15. Juni 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

kundt mith vnserm anhangenden Ingefegell vorfegelt vnde Geben zw Coln an der Sprew, Freytags nach Dem Sontage oculi, Christi geburt tausent vierhundert vnde Im funf vnd Neuntzigstenn Jhare.

Auscultata et collationata est prefens Copia per me, Joachim Bindemann, etc.

CCCXLV. Die Gebrüder Stephan, Paridam und Hans von dem Knefeseck zu Langenapel verkaufen eine Roggenpacht aus Bernebeck an die Gebrüder Krudener wiederkäuflich, am 15. Juni 1495.

Wie Steffan, pardem vnde han's van dem knesebegke, brodere, werners seliger sone, wanhaftig tho langhenapell, Bekennen apenbar in dessem breue tugende vor vns vnde vnse eruen vnde funderliken vor alle de Jemen, de duffe schrifte seen, horen effte lesende werden, dath wy recht vnde redeliken mith willen vnde fulbort vnser rechten erffen vorkofft hebben tho einem rechten erffkope, vorkopen ock Jegewardigen In krafft vnde macht dusses breues duffe Nabeschreuen pechte vnde renthe, benomeliken In dem Dorpe tho Bernebecke, In hans aleman's hane vnd houen vefftein schepel roggen iarlikes pachtes den werdigen vnde vorsichtigen heren Johan vnd kerstiano krudener, broderen, vnde deme hebbere dusses breues mith ohrem guden willen vor viff vnde twintig gude genge rinsche gulden, de sie vns gutligen vnde tho dancke wol entrichtet vnde betalet hebben, de wie vordan in vnse vnde vnserer Eruen nuth vnde framen, iso vns bequemest duchte, ghekeret hebben. Duffe vorgeanthe pechte vnde renthe schall de ehrbenomede hans aleman effte sine nakamelinghe besittere vnde bedriure des genanten haues vnd houen mit allen anderen tobehoringen alle iar vp alle funte Mertens dach den ehrgefchreuen hern Johan vnd kerstiano krudener, broderen, effte dem hebbere dusses breues mit orem guden willen In de Stadt tho Soltwedel funder furderer vertoch bereyden, bringen vnde betalen —. Doch vns vnde vnser Eruen den wedderkoop der vefftein schepel roggen iarlikes pachtes vnde rente hir ahne tho beholdende, Szo dath wy vnde vnse eruen don, wan vns dath boqueme kummet, wedder frien vnd losen moghen, vnde wan wie dat doen willen, denne scholle wie edder vnse eruen den erbestymmeden heren Johan vnd kerstiano krudener, broderen, edder dem hebbere dusses breues mith ohrem guden willen den wedderkoop in den vier hilligen dagen tho pingelsten vorkundigen vnd witlick doen, vnde ohnn denne in den veer hilligen dagen to Winachten na der loskundinge dar negest kamende sodanne viff vnde twintig gude genge Rinsche gulden an einem summen binnen Soltwedell vnbekummert mit allen geboren, gefallen vnde nastelligen pechten vnde renten, iff dar welliche nastellich gebleuen were, gudtlicken vnde tho Dangke funder alle indracht bereiden, entrichten vnd betalen, Doch is mede inbeseiden, dat wie, vnse eruen vnde vnser liues leen erffen, dat godt vorbede, alle vorstoruen, ehr duffe pechte vnde renthe alle von vns edder vnser eruen gelofet werden, vnde de herschop van Brandenburg der wegen effte ock van anderen saken by vnser vnd vnser eruen leuende, wo sich dat begeuen michte, so idt van ohr to lene geit, sicken sodaner vorschreuen hane vnd guder vnderwun-

den vnd tho sick nemen effte einem andern deden, Szo schollen vnd willen wie van dem knefebecke effte vnse liues erffen, iff dar noch welcke in wefende weren, den vorschreuen hern Johan vnd kerstiano vnd oren tobefchreuen van stunt, wan Dat van vns geesket wert vor sodan vorschreueue pechte so vele anderer wisse pechte maken vth vnfen redeften guderen effte on ohren houetstoll mit allen gefallen pechten betalen na inholde dusses breffes. Were ock, dath dar nemant na bleue van vns effte vnser liue leen eruen, Szo schollen denne de Jennen, de dar van rechte eruen eigen guds nemen, vor alle andere schuldener vth vnde ock vor sick fulues van vnsem erue eigene farende haue vnde vnfen anderen guderen, wo me de benomen mach, Int erste den vpgnanten hern Johan vnd kerstiano vnde dem hebbere dusses breues mith orem guden willen Sodane viff vnde twintig gulden houetstuls vnde alle gefallene pechte vnde renthe sunder Insage, hulperede, Indracht vnde behelp geistlikes effte werltlikes gerichtes gutliken to willen vor-nogen, bereiden vnde betalen binnen Soltwedell na lude dusses brieues; vnd wan denne sodan vorschreuen betalinge tor noge geschen is, denne schollen vns vnd vnfen erffen sodane vefftein schepel roggen Jarliges pachtes wedder frig vnde los vnd duffe breff machtlos syn. — Des tho Bekentenisse hebbe Ich Steffen van dem knesebegke vor mick vnde de vpgnanten pardam vnde hans van dem knesebegke, myne brodere, Iso defulnen myne broder mynes eygen Ingesegell noch tor tidt gebruken, myn Ingesegell vor vns alle dre, dat wy ock alle dre vor vns, vnse eruen hirtu gebruken, witliken hangen hieten an dussen breff vorsegelt, Na Christi vnser hern geburt verteinhundert Jar, dar na In dem viff vnde negentigsten Jare, am dage viti, des hilligen Mertelers.

Auscultata et Collationata est presens Copia per me Joachim Bindeman etc.

CCCXLVI. Ernst's und Alverich's von Dannenberg, Gebrüder, Schuld- und Zins-Verschreibung für das Kloster Diesdorf, vom 29. September 1496.

Wy Ernst vnd aluerik, broder, geheten van Dannenberghe, Bekennen apenbare vor vnser vnse eruen vnd vor alweme, dat wy hebben entfanghen Twyntich rinsche gulden van dem Erbaren heren Ern Ludelffe verdemanne, prouest, vnde vann der Erbaren Junckfrouwen Rixenn van wuftrouwe, pryoryne, Ghodelen van wuftrouw vnd Annen mechouw, de nu tore tydt vore sye dat Lycht vnserer leuen ffrouwen In deme kloster to Diff-torppe; Duffe vorgeschreuen Twyntich rinsche gulden hebben wy ghekeret In vnse vnde vnser eruen nuth, fromen vnd beste. Hyre vore schullen vnd wyllen wy van dannenberghe den vorebenomenden Junckfrouwen van wuftrouw Effte dem hebbere dusses breues myt orem guden wyllen alle Jare In den achten Daghen Michaelis vth vnfen wyffesten vnd redeften gudern gheuen vnd betalen twe marck tynses Soltwedelscher werynghe sunder alle Insage vnde behelp, vnd de twe marck tynses schollen kamen to dem lichte vnserer leuen frouwen hemmelvarth, vnd dat licht schal bernen to vnserer leuen ffrouwen myssen alle Daghe dat gantze Jar auer. Dusses to merer bekantnisse vnd wyssenheyte hebben wy Ernst vnde aluerick van dannenberghe, brodere,